

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Einleitung	1
Das Interessensgebiet	1
Der Autor	2
Die Fragestellung und der Gang der Untersuchung	6
1. Die Gegensatzlehre und ihre Stellung in Guardinis Philosophie	9
1.1 Das Gegensatzbuch	11
1.2 Die Stellung der Gegensatzlehre in Guardinis Philosophie	28
1.3 Ergebnis und Ausblick: Die Anwendung der Lehre als „Schlüssel“	56
2. Der Gegensatz als Schlüssel zum vollzogenen Denken	59
2.1 Akte der Erkenntnis	60
2.2 Ganzheitliche Optik	62
2.3 Begegnung als Voraussetzung zum Denken der Welt	65
2.4 Haltung gegenüber dem Wert	69
2.5 Polare Strukturen im Wahrheitsbegriff	71
2.6 Weltanschauung des Subjekts	76
2.7 Typologie und Vorurteil	79
2.8 Eigentlichkeit des Wesentlichen	82
2.9 Dialektik und Spannung	85
2.10 Ergebnis: Die Gegensatzlehre als Denkstruktur und -prozess ...	89
3. Der Gegensatz als Schlüssel zum vollzogenen Menschsein	95
3.1 Gegensätzlichkeit der ganzen Wirklichkeit	97
3.2 Lebendigkeit	104
3.3 Konkretheit der Sache selbst	107
3.4 Menschsein	111
3.5 Personsein	121
3.6 Leiblichkeit	126
3.7 Geschichtlichkeit	134
3.8 Interpersonalität	145
3.9 Sexualität	152
3.10 Kultur	158
3.11 Religiosität	174
3.12 Bildung	182
3.13 Freiheit	190

3.14	Ethische Handlung	198
3.15	Natur	206
3.16	Schöpfung	214
3.17	Ergebnis: Die Gegensatzlehre als anthropologische Seinsstruktur und Werdevorgang	224
	Bilanz und Ausblick	230
4.	Analyse der Gegensatzdynamik	233
4.1	Drei Arten der Bewegung	237
4.2	Faktoren der rhythmischen Bewegung	242
4.3	Die Regeln der Bewegung	248
5.	Die Gegensatzdynamik als Muster menschlicher Entwicklungsprozesse	275
5.1	Allgemeines Muster gegensätzlicher Entwicklungsprozesse	277
5.2	Muster kognitiver Entwicklungsprozesse	281
5.3	Muster typologischer Entwicklungsprozesse	291
5.4	Muster pädagogischer Entwicklungsprozesse	300
5.5	Muster relationaler Entwicklungsprozesse	307
5.6	Ergebnis	316
6.	Anthropologische Auswertung der Gegensatzdynamik als „Melodie des Werdens“	317
6.1	Ergebnisse der Untersuchung	317
6.2	Interpretation der Ergebnisse	319
6.3	Bewertungen	330
6.4	Weiterführende Forschungsansätze	344
	Schlussbemerkung	353
	Anhänge	355
	Anhang I. <i>Romano Guardini</i> : Geistige Entwicklung und schriftstellerische Arbeit	355
	Anhang II. <i>Romano Guardini</i> : Mein Buch „Der Gegensatz“	373
	Anhang III. <i>Romano Guardini</i> : Sinn der Gegensatzlehre	375
	Literaturverzeichnis	379
	Register	411
	Register der zitierten Schriften Romano Guardinis	411
	Personenregister	413
	Sachregister	417